

Mit großer Betroffenheit und tiefer Trauer
nimmt der Thüringer Landtag Abschied von

Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. h.c. Dagmar Schipanski

*** 3. September 1943**

† 7. September 2022

Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. h.c. Dagmar Schipanski gehörte dem Thüringer Landtag von 2004 bis 2009 als Abgeordnete an. Als Landtagspräsidentin stand sie dem Landtag in der vierten Wahlperiode vor und erfüllte das Amt mit Fairness, innerer Anteilnahme und Objektivität. Parteiübergreifend genoss sie höchste Anerkennung und wurde in Thüringen als starke Frau und Verfechterin der Demokratie wahrgenommen. Ihr Wirken war vorbildhaft.

Dagmar Schipanski war erste Rektorin der TU Ilmenau, erste Frau als Vorsitzende im Wissenschaftsrat der Bundesrepublik und Mitglied der Leopoldina. Im Bereich der Wissenschaft und Forschung war sie vielen Frauen ein starkes Vorbild. Als Wissenschaftsministerin von 1999 bis 2004 setzte sie in der Thüringer Hochschullandschaft prägende Akzente, die bis heute wirken. Zudem war sie Trägerin des Verdienstkreuzes 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Ihr Antrieb als Demokratin und Politikerin war stets das Wohl der Menschen in Thüringen. Sie stand für Bürgernähe und Transparenz und sah in der Aufarbeitung des Unrechts in der DDR ihr wichtigstes Anliegen.

Der Thüringer Landtag und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landtagsverwaltung werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Jörg Hopfe

Direktor
beim Thüringer Landtag

Birgit Pommer

Präsidentin
des Thüringer Landtags

Volker Pöhler

Vorsitzender der Vereinigung
ehemaliger Abgeordneter

Im Sinne der Verstorbenen bittet die Familie, von Zuwendungen abzusehen und stattdessen die Universitätsgesellschaft Ilmenau – Freunde, Förderer, Alumni e.V. zu bedenken. IBAN: DE86 8405 1010 1113 0118 62, Kennwort: Dagmar Schipanski MINT Stipendium